

*Aktiv an Ihrer Seite.*

**Profis am Werk.**



**Was wir anbieten**

Als Unternehmen im Bereich Personal- und Ressourcenmanagement beschäftigen wir uns vor allem mit der Organisation und den laufenden Prozessen im Gesundheitswesen. Darauf sind wir spezialisiert – und hier zeigt sich auch unser langjährige Erfahrung in der Praxis. Wir durchschauen komplexe Zusammenhänge und sind vertraut mit den jeweiligen Sichtweisen und Bedürfnissen von Personal, Patienten und Bewohner.

**Wie wir arbeiten**

Worum es geht, wird verständlich kommuniziert. Im ständigen Dialog arbeiten wir interdisziplinär, mit sinnvollen Vernetzungen und klar ausgerichteten Zielsetzungen. So werden Energien gebündelt, Ressourcen aktiviert und optimiert, bei gleichzeitiger Belegung von Motivation und menschlichem Miteinander.

**Für wen wir arbeiten**

Spitäler / Kliniken  
Alters- und Pflegezentren  
Behinderten Institutionen  
Privatwirtschaft

**Unsere Leistungen**

Personal- und Ressourcenmanagement  
Individuelle Projektbegleitung  
Coaching und Führungsentwicklung  
Organisationsentwicklung

Machen wir Ihren Erfolg zu unserer  
gemeinsamen Sache.

urs heer gmbh  
personal- und ressourcenmanagement  
mühlegg 10, 6030 ebikon  
phone +41 41 440 72 77  
mobile +41 79 364 42 64  
www.ursheer.com

 **ursheer**

**Personal Management Prozess (PMP)**  
«Von Mensch zu Mensch zu mehr Effizienz.»

# Modellprozess Personal Management Prozess (PMP)

## Ihr Vorteil

Was immer wir für Sie leisten, geschieht aus unabhängiger Position. Das garantiert eine objektive Beratung, in die wir viel persönliches Engagement einbringen. Mit fundierter Fach-, Persönlichkeits- und Sozialkompetenz.

Im Fokus stehen effektive Fortschritte durch nachhaltige Verbesserung von Problem-situationen, spürbare Entlastung durch praxistaugliche Lösungen, begleitet von gezieltem Know-how Transfer. Für unsere Einsätze gilt eine klare Stunden- und Leistungstransparenz – mit Erfolgsgarantie bei allen Projekten.

### 1. Initialworkshop Projektgruppe

- Vermittlung Grundlagenwissen PMP
- Visualisierung der Abhängigkeiten und Konsequenzen
- Erläuterung der Projektschritte / Aufbau-logik
- Aufbau einer einheitlichen Wissensbasis

### 2.1. Erhebung und Dokumentation der Ist-Prozesse

- Darstellung der relevanten Subprozesse in der Leistungserbringung
- Zusammenführung der Subprozesse in eine Gesamtop-tik
- Identifikation und Dokumentation der Schwachstellen
- Lokalisierung der Optimierungspotentiale
- Realisierung von Sofortmassnahmen zu Beseitigung von Schwachstellen in der Leistungserbringung (Quick Wins)

### 2.2. Definition und Dokumentation der Soll-Prozesse

- Abbildung der betrieblichen Gesamtstruktur
- Erstellung einer Planungslogik
- Schaffung von eindeutigen Kennzeichnungen für die einzelnen Planungseinheiten und Berufsgruppen

### 2.3. Arbeitsprozesse und Dienstzeiten

- Definition der erforderlichen Planungselemente (Präsenzen / Absenzen / Pikett)
- Sicherstellung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Arbeits- und Ruhezeit)
- Angleichung der Arbeits- und Präsenzzeiten an den Prozess der Leistungserbringung (Arbeitsanfall)

### 3.1. Schnittstellen Konzepte

- Einbindung von PEP in die Umsysteme (PIS / MIS)
- Datenmanagement
- Masterkonzept und Definition der Administrations- und Zugriffsrechte

### 3.2. System Parametrierung

- Abbildung der Planungsgrundlagen im Planungssystem
- Einführung des Leitbedieners in die Systemadministration
- Adaption der Planungsumgebung auf die einzelnen Planungseinheiten
- Testen der Systemfunktionalität

### 4.1. Anwenderschulung Modul 1

- Einführung in die Systemhandhabung
- Erstellung der eigenen Dienstplanung

### 4.2. Anwenderschulung Modul 2

- Beantwortung von Anwenderfragen
- Erstellung der ersten Monatsabrechnung

### 4.3. Individuelle Anwenderunterstützung

- Unterstützung des Leitbedieners in der Systempflege
- Begleitung von ERFA Gruppen
- Unterstützung bei Systemanpassungen
- Themenspezifische Workshops

### 5. Auswertungen und Kennzahlensysteme

- Personal Budget Controlling
- Absenzenmanagement
- Stellenplan Szenarien (prospektive Auslastung)
- Kostenentwicklungsberechnungen
- Gezielte Personalkostenführung
- Individuelle Kennzahlen

